

»Ein Leuchtturm in der nördlichen Ortenau«

Gabriele und Kay Ritter von Heimatec spendeten 10000 Euro für den Verein »Leben mit Behinderung«

Renchen (m). Der Verein »Leben mit Behinderung Ortenau«, früher Spastiker-Verein Offenburg, unterhält seit 2014 ein Wohnheim für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung mit 24 Wohnplätzen in der Blumenau.

Ebenfalls seit fünf Jahren unterstützt die Firma Heimatec den Verein jährlich zur Weihnachtszeit mit einer großzügigen Spende. So bekamen am Donnerstag Vorsitzender Konrad Ritter, Stellvertreterin Mechthild Wiemann sowie Heimleiter und Geschäftsführer Wolfgang Dürr von Heimatec-Geschäftsführerin Gabriele Krieger und Sohn Kay Besuch, die eine Spende von 10000 Euro überreichten. »Die Firma Heimatec ist für unseren Verein ein Glücksfall und ein Segen

für die Bewohner dieses Hauses«, sagte Ritter. Die Spende von insgesamt 55000 Euro von Heimatec in fünf Jahren

bezeichnete er als »Hilfe zur Subsidiarität«, weil sie wichtige Anschaffungen ermögliche, wie teure Spezialfahrräder, die

den Alltag der Bewohner erleichtern und ihnen die Möglichkeit geben, den Kontakt mit der Bevölkerung und dem Umfeld zu pflegen.

»Mittendrin statt draußen vor« sei das Motto. Man habe hier eine Heimat gefunden, sei von Anfang an gut angenommen worden und wolle Beziehungen auch künftig pflegen, dazu seien aber aufgrund der Körper- und Mehrfachbehinderung der Bewohner spezielle Geräte notwendig. Heimatec sei ein »Leuchtturm des Vereins in der nördlichen Ortenau«, so Ritter, der mit Wiemann dankte. Als kleine Geste überreichten sie Gabriele und Kay Krieger eine von Heimbewohnern gebastelte Dose mit Weihnachtsplätzchen, die von ihren Eltern gebacken wurden.



Wolfgang Dürr (li.), Konrad Ritter (3. v. li.) und Mechthild Wiemann (re.) freuten sich mit Bewohnern und Betreuern über die Spende von Gabriele und Kay Ritter (2. v. re.).

Foto: Meier

In eigener Sache

Falschen Familiennamen gedruckt

In unserer Samstag-Ausgabe berichteten wir über die Spendenübergabe (10 000 Euro) von Gabriele Krieger und ihrem Sohn Kay – Geschäftsleitung der Firma Heimatec Renchen – an den Verein »Leben mit Behinderung Ortenau«, der seit 2014 ein Wohnheim für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung in der Grimmelshausenstadt unterhält. Dabei ist uns in der Bildunterzeile ein Fehler unterlaufen – **Gabriele und Kay Krieger** wurden irrtümlich als Gabriele und Kay Ritter bezeichnet. Wir bitten dies zu entschuldigen!

red